

[Weitere Angaben: <https://sachsen.museum-digital.de/object/10245> vom 23.04.2024]

	<p>Objekt: Lehrtafel mit der Geheimschrift eines Zuchthausgefangenen - Tafel I</p> <p>Museum: Forum Polizei_Geschichte Sachsen Schießgasse 7 01067 Dresden 0351 4833448 ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de</p> <p>Sammlung: Lehrtafelsammlung</p> <p>Inventarnummer: 14-18</p>
--	---

Beschreibung

Die Tafel ist mit dem Beispiel einer in Geheimschrift verfassten Mitteilung des Zuchthausinsassen Geus aus Erlangen an einen Komplizen versehen. Der Text wurde in ungarisch transkribiert und ergab in der deutschen Übersetzung, dass der unter dem Pseudonym „Soit“ genannte Unterzeichner an seinen Komplizen mit dem Decknamen „Vampir“ eine Mitteilung schrieb, in der er ihn bittet, die Spuren, vermutlich eines Verbrechens, zu verwischen und ihm schnellstmöglich Geld zu schicken. Professor Reiss aus Lausanne ermöglichte später die korrekte Dechiffrierung, deren Richtigkeit vom Verfasser auch bestätigt wurde.

Die Tafel ist Teil der "Kriminaltechnischen (Lehr-)Sammlung" des ehemaligen Kriminalmuseums Dresden, welches von 1894 bis 1945 im Gebäude der heutigen Polizeidirektion Dresden untergebracht war. Die Lehrmittelsammlung enthält Material zur Ausbildung von Polizisten und besteht aus Schautafeln zu einzelnen Verbrechenstatbeständen und Ermittlungsmethoden.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / beklebt, beschriftet
Maße: 48 x 32 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann
 wer Polizeidirektion Dresden
 wo

Schlagworte

- Ausbildung
- Geheimschrift
- Polizei
- Unterrichtsmittel
- Zuchthaus